

Cannabis-Legalisierung: Grenzgebiete zeigen keine dramatischen Veränderungen!

Erfahren Sie, wie die legale Cannabisregelung in Deutschland seit April 2024 wirkt und welche Auswirkungen sie auf Österreich hat.

Vorarlberg, Österreich - Die Legalisierung von Cannabis in Deutschland hat am 1. April 2024 Einzug gehalten, wodurch Erwachsene unter bestimmten Bedingungen Cannabis konsumieren und anbauen dürfen. Laut **[vorarlberg.orf.at](https://www.vorarlberg.orf.at)** dürfen deutsche Bürger bis zu drei Pflanzen für den Eigenbedarf anbauen und bis zu 50 Gramm getrocknetes Cannabis besitzen. In der Öffentlichkeit ist es erlaubt, bis zu 25 Gramm mitzuführen. Seit dem 1. Juli 2024 können zudem Anbauvereinigungen gegründet werden, die Cannabis an ihre Mitglieder ausgeben. Die Regelung bezieht sich jedoch nur auf Personen mit Wohnsitz in Deutschland, was bedeutet, dass Österreicher ohne derartige Wohnsitzregistrierung keine legale Möglichkeit haben, Cannabis zu erwerben.

Die österreichischen Behörden zeigen sich besorgt über potenzielle Auswirkungen dieser Gesetzesänderung. Insbesondere in den Grenzregionen zu Deutschland befürchteten sie einen Anstieg des Suchtmittelkonsums und einen Zuwachs an Verkehrsteilnehmern unter Einfluss von Cannabis. Doch entgegen dieser Befürchtungen gab es bis kurz vor Weihnachten keine nennenswerten Auffälligkeiten in den Grenzgebieten, wie das Innenministerium auf Anfrage des ORF Vorarlberg verkündete. Obwohl die Gesetzesreform in Deutschland noch in den Anfängen steckt, führt die Polizei in

den Grenzregionen weiterhin verstärkte Kontrollen durch, berichtet [bundesregierung.de](https://www.bundesregierung.de).

Änderungen in der Drogenpolitik

Die Bundesregierung hat diese Gesetzesänderungen als Antwort auf die steigenden Konsumraten, insbesondere unter jungen Menschen, initiiert. Im Jahr 2021 konsumierten über vier Millionen Deutsche zwischen 18 und 64 Jahren Cannabis, was die Notwendigkeit für eine Reform verdeutlicht, die viele gesundheitliche Risiken durch den Schwarzmarkt verringern soll. Der neue Gesetzesentwurf umfasst nicht nur die Legalisierung von Cannabiskonsum, sondern auch einen klaren Fokus auf den Schutz von Kindern und Jugendlichen und die Kontrolle der Qualität von Cannabisprodukten.

In Deutschland gelten strenge Vorschriften: Der Besitz für Minderjährige bleibt verboten, während Erwachsenen in kontrollierten Vereinigungen der Anbau und die Weitergabe von Cannabis erlaubt ist. Neben weiteren Aufklärungskampagnen wird auch der Straßenverkehr neu geregelt, um Sicherheit auf den Straßen zu gewährleisten, wobei neue Grenzwerte für THC im Blut festgelegt wurden. Diese umfassenden Maßnahmen zielen darauf ab, den illegalen Drogenmarkt einzudämmen und das gesundheitliche Risiko für die Verbraucher zu minimieren.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Vorarlberg, Österreich
Quellen	• vorarlberg.orf.at • www.bundesregierung.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at